



Nachhaltigkeitsbericht

2023

BLEHER FOLIEN-TECHNIK GMBH

Die Bleher Folientechnik GmbH ist ein modernes Familienunternehmen mit rund 40 Mitarbeitern und mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Verarbeitung von Polyesterfolien. Unsere Produkte werden in verschiedenen Industrien eingesetzt.

GRÜNDUNG

2009

mit Sitz in Ditzingen-Heimerdingen,
Baden-Württemberg

40 MITARBEITER



**9
NATIONALITÄTEN**



33%

FRAUENANTEIL



FIRMENZENTRALE MIT
3.920 m²

2022

Bleher goes green



11.000.000 EUR

Umsatz im Jahr 2023

850+

**KUNDEN
WELTWEIT**

60+

LIEFERANTEN

40+



**BELIEFERTE
LÄNDER**



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1	Ökologisch sinnvolles Handeln	19-26
Allgemeine Informationen	2	Intro	20
Über Bleher Folientechnik	2	Ökologisch sinnvolles Handeln	21
Nachhaltigkeitsmanagement	3-6	Energieverbrauch	21
Unsere Stakeholder	3	Klimaschutz	22
Wesentliche Themen und Strategie	4	Materialien	23
Umweltpolitik	5-6	Umweltfreundliche Materialien	23
Erfolgreich Wirtschaften und Governance	7-18	Transporte	24
Intro	8	Wasser, Abwasser und Abfall	24
Führungsstruktur	9-10	Ausgewählte Maßnahmen	25-26
Unternehmenswerte	10	Soziale Verantwortung	27-32
Qualitätsorientierung	11-12	Intro	28
Ethik und Compliance	13	Unsere Mitarbeiter	29
Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	14	Mitarbeiterkennzahlen	30
Beschaffungspraxis und Lieferantenbewertung	15	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	31
Lieferkette	16	Aus- und Weiterbildung	32
Lieferantenmanagementprozess	17-18	Anlagen	33-42



» Unser Ziel ist es, dauerhaft einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. «



Hans Bleher
GESCHÄFTSFÜHRER

Mit unseren optimont® Markenfolien bieten wir Lösungen an, die höchste Leistungs- und Qualitätsansprüche erfüllen und gleichzeitig unser Engagement für Nachhaltigkeit demonstrieren.

Unsere Vision ist es, unsere Position als national und international führender nachhaltiger Lieferant weiter auszubauen. Kurzfristig liegt unser Fokus auf der Optimierung unserer Produktionsprozesse und der Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Mittelfristig werden wir unsere nachhaltigen Produktlinien erweitern und unsere Umweltstandards sowie die hohen Standards zum Beispiel in Bezug auf Menschenrechte weiter verbessern.

Langfristig zielen wir darauf ab, unsere Geschäftstätigkeiten so weiterzuentwickeln, dass sie dauerhaft einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Wir wollen nachhaltige Werte für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft schaffen, indem wir positive Auswirkungen maximieren und gleichzeitig negative Effekte minimieren. Unsere Maßnahmen orientieren sich auch an internationalen Nachhaltigkeitsbestrebungen, wie den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

In enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten setzen wir auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Produktionsmethoden. Dazu gehört die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe und energieeffiziente Produktionsprozesse.

Unser Ziel ist es, durch innovative Produkte und Technologien nicht nur die Qualität und Effizienz unserer Folien kontinuierlich zu steigern, sondern auch aktiv die Arbeits- und Lebensbedingungen entlang unserer Lieferkette zu verbessern.

Wir wollen selbst nachhaltige Praktiken vorantreiben und unsere Kunden in den verschiedenen Branchen bei der Integration nachhaltiger Praktiken unterstützen.

Wir engagieren uns entschlossen dafür, durch die Reduzierung von Emissionen, den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und die Förderung fairer Arbeitsbedingungen einen positiven Beitrag zu leisten.

Makroökonomische, soziale und politische Entwicklungen, die unsere strategische Ausrichtung maßgeblich beeinflussen, sind unter anderem neue regulatorische Vorgaben, steigende gesellschaftliche Erwartungen an nachhaltiges Handeln und der rasche Fortschritt technologischer Innovationen.

Um diesen Veränderungen erfolgreich zu begegnen, passen wir unsere Strategien regelmäßig an und entwickeln innovative Lösungen.

Im vergangenen Jahr haben wir erhebliche Fortschritte erzielt. Darunter sind die erfolgreiche Integration nachhaltiger Materialien in unsere Produktpalette sowie die Verbesserung der Energieeffizienz in unseren Betriebsabläufen. Außerdem haben wir zum ersten Mal unseren CO₂-Fußabdruck ermittelt. Für das kommende und die darauffolgenden Jahre haben wir uns das Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren, den Anteil nachhaltiger Materialien in unseren Produkten zu erhöhen und unsere soziale Verantwortung entlang der Lieferkette weiter zu stärken. Diese Maßnahmen sind entscheidend für unseren langfristigen Erfolg und um einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Wir hoffen, dass unser Nachhaltigkeitsbericht Ihr Interesse findet und laden Sie herzlich zu Anregungen und dem gemeinsamen Gestalten einer nachhaltigeren Zukunft ein. (GRI2-22)

Geschäftsführung Bleher Folientechnik GmbH

Ihr Hans Bleher



Bleher Folientechnik GmbH

(GRI 2-6)

Die Bleher Folientechnik GmbH mit Sitz in Ditzingen-Heimerdingen ist international in der Branche Herstellung von Kunststoffwaren mit einem breiten Spektrum an Leistungen und Produktlösungen im Bereich Folien tätig.

Unsere Kernkompetenz liegt im Bereich bi-axial orientierter Polyesterfolien und wir zeichnen uns durch eine hohe Flexibilität bei der Erfüllung individueller Kundenwünsche aus. Wir stellen selbst keine Folien her, sondern sind Konfektionierer der eingekauften Rohware, die nach Kundenwunsch als Formatware, Rollenware oder Bogenware konfektioniert werden.

Zu unseren Leistungen gehört:

- Beratung und Entwicklung im Bereich Folien
- Konfektionierung
- Zuschnitte
- Umroll-Service
- Oberflächenbehandlung
- Lohnkonfektionierung

Die Bleher Folientechnik GmbH bedient gewerbliche und kommunale Kunden aus unterschiedlichsten Industrien, zum Beispiel aus der Verpackungsindustrie, der Grafik- und Druckindustrie, der medizinischen und pharmazeutischen Industrie, Elektronikindustrie, Automobilindustrie sowie der Textilindustrie und Bauindustrie.

Wir produzieren am Headquarter in Ditzingen-Heimerdingen (Baden-Württemberg) und haben uns bewusst für Wertschöpfung am Standort Deutschland entschieden.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) wird vom Geschäftsführer Herr Hans Bleher geleitet (GRI 2-1). Mehr zu unserer Führungsstruktur siehe Seite 9-10.

Das Vertrauen unserer Kunden wissen wir zu schätzen und geben dafür täglich unser Bestes. Unsere langjährige Branchenerfahrung, verbunden mit systematischer Bedarfsanalyse, professioneller und achtsamer Ausführung auf dem neuesten Stand der Technik tragen dazu bei, dass wir gleichbleibend hohe Qualität erbringen.



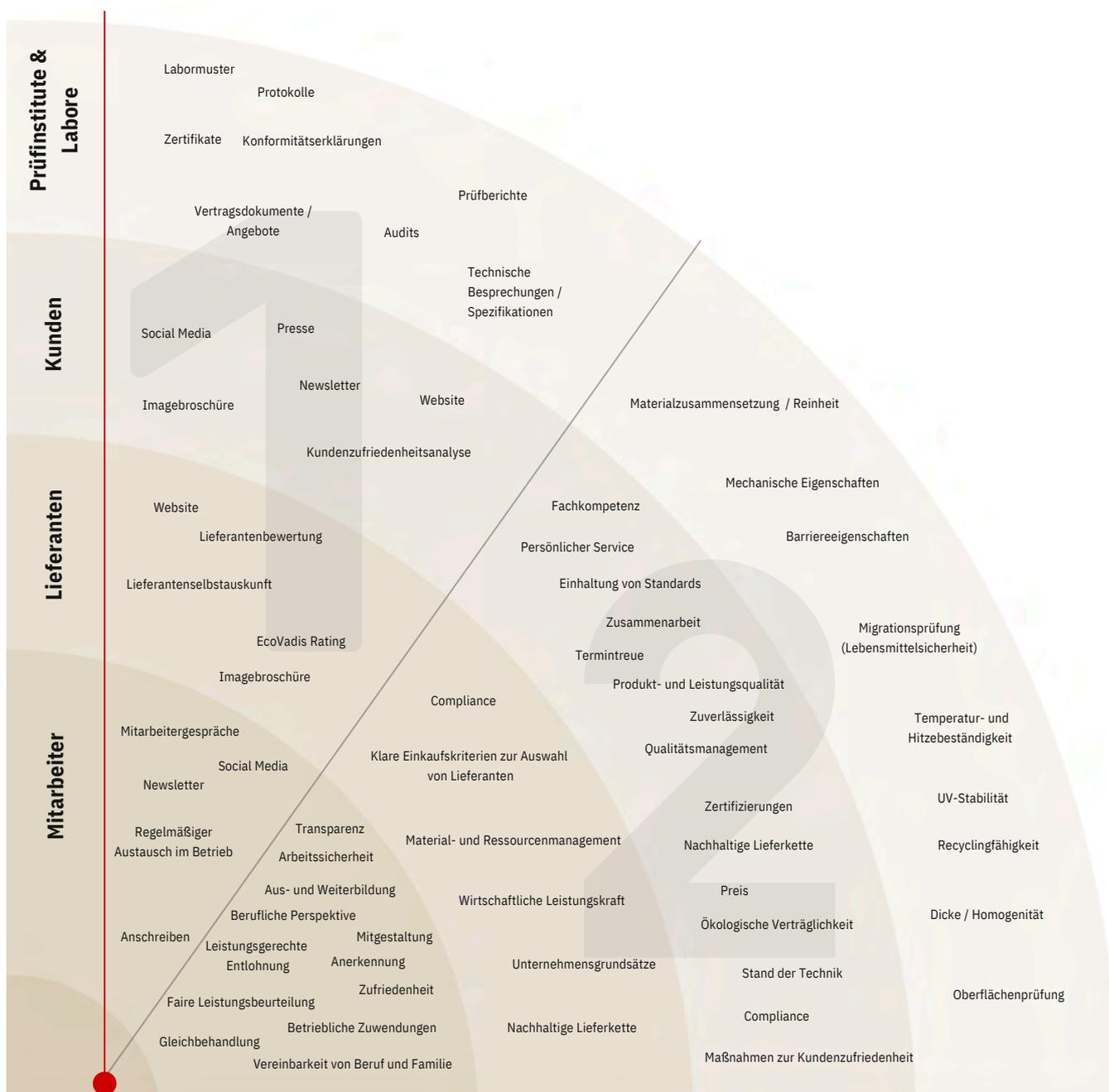
Unsere Anwendungsbeispiele sind unter diesem QR-Code abrufbar

Unsere Stakeholder

(GRI 2-29)

Die Bleher Folientechnik GmbH geht auf die verschiedenen Anliegen in Form von z. B. Interessen, Fragen und Bedenken der Stakeholder ein. Dazu pflegt das Unternehmen einen Dialog mit den einzelnen Gruppen über verschiedene Kommunikationsformate. (Siehe Schaubild)

Die Auswahl einzubeziehender Stakeholder erfolgt nach Geschäftsrelevanz. Wir haben folgende Stakeholder-Gruppen als relevant identifiziert: Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden sowie Prüfinstitute und Labore.



1) Beispielhafte Kommunikationsformate 2) Beispielhafte Anliegen

Wesentliche Themen und Strategie

(GRI 3-1, 3-2)

Im Zuge der Zusammenstellung von Inhalten für eine Zertifizierung im Jahr 2021 hatten wir einen Prozess zur Bestimmung der Berichtsinhalte herbeigeführt. Bei der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts haben wir uns an vorhandenen Inhalten orientiert, die aktuellen GRI-Standards herangezogen sowie unsere, im Unternehmen vorhandenen und gelebten Mechanismen und Ansätze in Bezug auf Nachhaltigkeit zusammengetragen. Auch die wesentlichen Themen haben wir überprüft, geschärft und abgeglichen mit den Erwartungen unserer Stakeholder sowie aus Ratings wie EcoVadis.

Strategisch haben wir die fünf Themen in drei zentralen Handlungsfeldern gebündelt, die auch der ESG-Logik (Environmental, Social, Governance) folgen.

Handlungsfelder nach ESG-Logik

Diese Handlungsfelder strukturieren unseren Bericht und beinhalten weitere ESG-Informationen über die fünf wesentlichen Themen hinaus, z. B. zu Arbeitssicherheit sowie Wasser und Abfall.

Folgende wesentliche Themen sind für uns relevant:

- Materialien
- Ressourcenschutz (insb. Energieverbrauch)
- Klimaschutz
- Beschaffungspraxis und Lieferantenbewertung
- Transporte

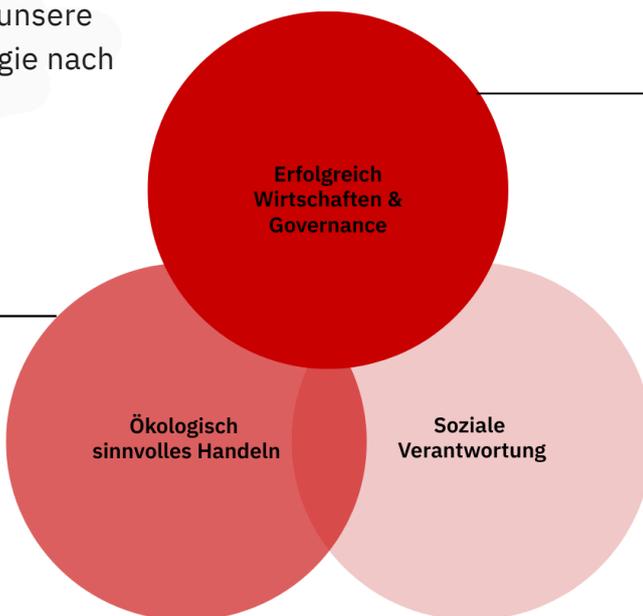
Unsere Handlungsfelder

Die Abbildung zeigt die Handlungsfelder, die unsere Nachhaltigkeitsstrategie nach ESG-Prinzipien leiten



Ökonomie

Förderung nachhaltiger Praktiken, Ressourcenschutz und Minimierung der Umweltauswirkungen durch gezielte Umweltstrategien



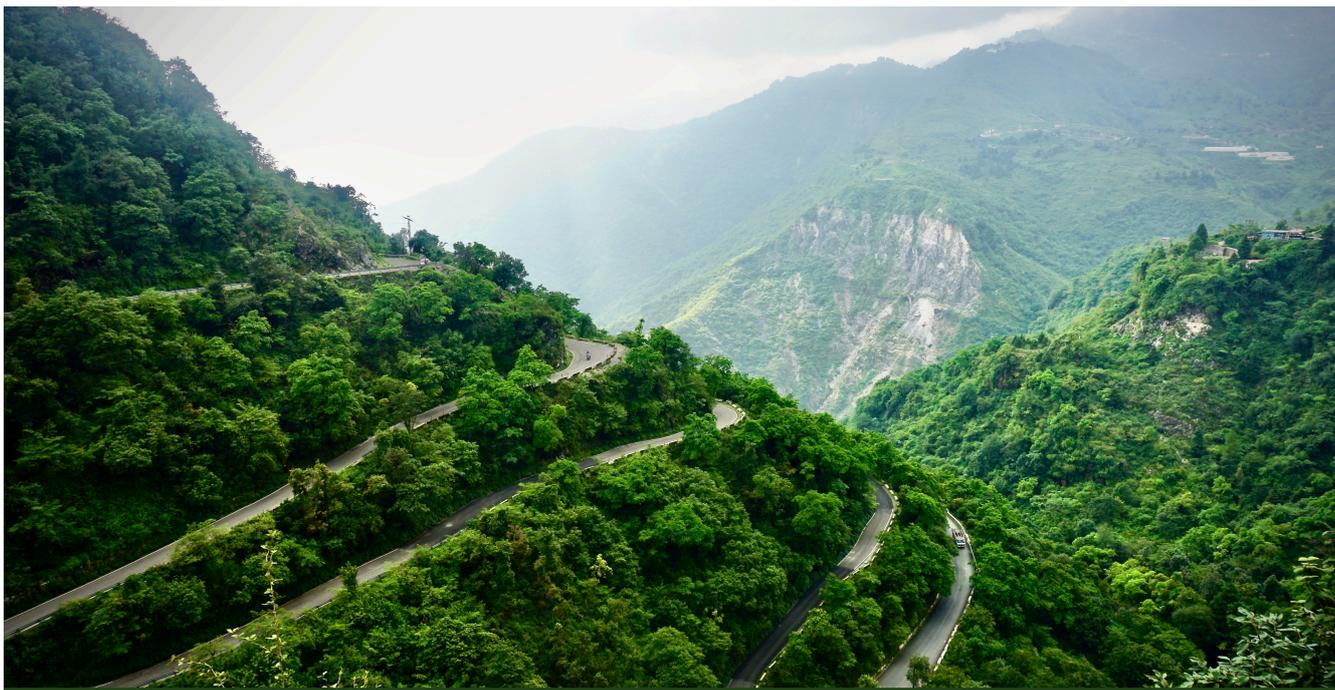
Wirtschaft

Unternehmensführung durch effiziente Ressourcennutzung und transparente Prozesse zur Sicherung wirtschaftlicher Stabilität



Soziales

Wir leisten aktiv einen Beitrag zur sozialen Verantwortung durch faire Arbeitsbedingungen und verantwortungsvolles Handeln



Unsere Umweltpolitik

Wir setzen klare Schwerpunkte und Ziele, die weit über den betrieblichen Ressourcenschutz hinausgehen. Unser Engagement umfasst nicht nur die ökologische Verantwortung für unsere Produkte, sondern auch umfassende Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter.

Wir sind bestrebt, ein Vorreiter in der nachhaltigen Produktion von Polyesterfolien für verschiedenste Märkte zu sein.

Im Rahmen unseres Anspruchs an Nachhaltigkeit entwickeln wir Alternativprodukte mit möglichst geringen Umweltauswirkungen, um ressourcenschonende Lösungen anzubieten und unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.

In unserer Umweltpolitik haben wir Schwerpunkte und Ziele festgelegt, die über den betrieblichen Ressourcenschutz hinaus zum Beispiel auch die Verpflichtungen in Bezug auf die Produkte sowie die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter festlegen: (GRI 2-23, 2-24, 2-25)

Die Firma Bleher Folientechnik GmbH verpflichtet sich der Nachhaltigkeit und beabsichtigt, ein Anbieter von Polyesterfolien für verschiedene Märkte zu sein, zusätzlich werden Produkte mit minimalen Umweltauswirkungen als Ersatz entwickelt und den Mitarbeitern und Kunden die höchsten Standards für Gesundheit und Sicherheit geboten.



Unsere Umweltpolitik



Als Organisation sehen wir uns in der Verpflichtung:

- 01** Die Produktions- und Betriebseffizienz zu verbessern, um einen optimalen Verbrauch von Ressourcen wie Strom, Wasser und Rohstoffen sicherzustellen.
- 02** Die Umweltbelastung durch Reduzierung der Emissionen von Industrieabfällen und Abwässern zu begrenzen.
- 03** Die Sicherheits- und Gesundheitsstandards durch kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Minimierung der Gefahren am Arbeitsplatz und Sensibilisierung durch Einbeziehung, Teilnahme und kontinuierliche Schulung der Belegschaft in der Produktion zu verbessern.
- 04** Mit Interessengruppen zusammenzuarbeiten, um nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern.
- 05** Gesetzliche Verpflichtungen sowie Umwelt- und Umweltschutzbestimmungen einzuhalten.

A photograph of a solar farm with rows of blue solar panels in a green field under a blue sky. A white vertical line with a dot at the bottom is on the left side. A white horizontal line is at the bottom of the page.

01

Erfolgreich Wirtschaften und Governance

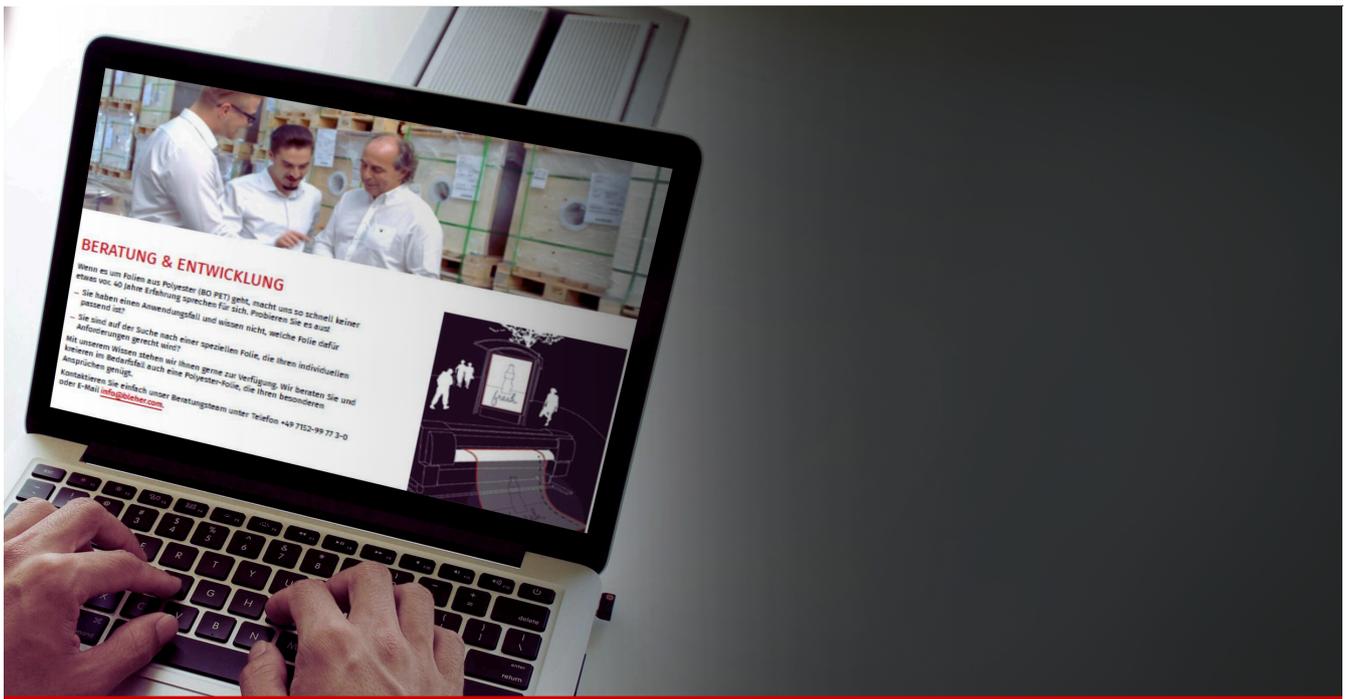
Verantwortung übernehmen: Unser Weg zur Nachhaltigkeit



Als Lieferant von Folienprodukten übernehmen wir Verantwortung für die Qualität und Innovation unserer Produkte sowie für die nachhaltige Gestaltung unserer Geschäftsprozesse.

Unser wirtschaftlicher Erfolg beruht auf der Balance zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten. Mit einem klaren Fokus auf Transparenz, ethische Unternehmensführung und langfristige Wertschöpfung setzen wir auf nachhaltiges Wachstum.

Unser Ziel ist es, den Erwartungen unserer Kunden gerecht zu werden und verantwortungsvolles Handeln in allen Bereichen zu stärken. Durch eine transparente Governance und kontinuierliche Anpassungen stellen wir sicher, dass wir auf Veränderungen im Markt angemessen reagieren und unseren Beitrag zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen leisten.



Unsere Führungsstruktur

(GRI 2-9, 2-13)

Die Gestaltungshoheit bei der strategischen Ausrichtung der Bleher Folientechnik GmbH im Zusammenhang mit wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen obliegt der Geschäftsführung. Sie trägt die Verantwortung für die operative Umsetzung der Unternehmensstrategie und steuert das Unternehmen nach innen wie nach außen, jedoch immer im Abgleich mit den Führungskräften und Mitarbeitern.

Aufgrund der Organisationsstruktur können Vorschläge und Ideen seitens der Mitarbeiter über Teamleiter oder auch direkt an die Geschäftsführung herangetragen werden.

Rechte und Pflichten der Geschäftsführung sind im entsprechenden Gesetzestext (GmbH-Gesetz) festgelegt. Dies stellt sicher, dass der Geschäftsführer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben handelt.

Das höchste Kontrollorgan ist die paritätisch besetzte Gesellschafterversammlung, ein Aufsichtsrat oder Ausschüsse der Gesellschafterversammlung bestehen nicht. Die Gesellschafterversammlung kontrolliert direkt den Geschäftsführer und hat die Aufgabe, die strategischen Entscheidungen zu überprüfen sowie die Umsetzung der Unternehmensziele zu überwachen. Hierzu gehören auch Ziele in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung.

Eine direkte Beteiligung der Gesellschafterversammlung in der Nachhaltigkeitsberichterstattung oder explizite Maßnahmen zum weiteren Wissensaufbau in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung bestehen aktuell nicht.

(GRI 2-11, 2-12, 2-14, 2-17)



An die Geschäftsführung ist eine direkte Assistenz (Führungsgremium) angegliedert, die relevante Themen aufbereitet und regelmäßig direkt Bericht erstattet. Darüber hinaus stehen die Führungskräfte aus den Bereichen Key-Account-Management, Buchhaltung, kaufmännische Leitung, Personalmanagement, Marketing, Produktmanagement, Logistik- und Beschaffungsmanagement sowie dem Management für Qualität, Nachhaltigkeit und Compliance in direktem Austausch mit der Geschäftsführung. Das Management für Qualität, Nachhaltigkeit und Compliance ist derzeit damit betraut, die Nachhaltigkeitsthemen bereichsübergreifend zu koordinieren und in Abstimmung mit den Fachabteilungen, beispielsweise für diesen Bericht, zusammenzuführen. Der Bericht wird anschließend von der Geschäftsführung freigegeben.

Alle Vollmachten für wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Themen werden von der Geschäftsführung direkt an die entsprechenden Führungskräfte geleitet.

Die der Geschäftsführung assistierenden Mitarbeiter erhalten themenbezogene Befugnisse, weitere Bevollmächtigungen innerhalb der Unternehmensstruktur zu erteilen und in seinem Namen zu handeln und Entscheidungen zu treffen.

Die Führungsstruktur der Bleher Folientechnik GmbH ist so aufgebaut, dass jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, persönliche Anliegen, die Interessenkonflikte im Geschäftsalltag betreffen, vertrauensvoll an entsprechende Vorgesetzte vorzubringen. Jeder Mitarbeiter erhält die Chance, sich beruflich wie auch persönlich weiterzuentwickeln. Das sichert Kontinuität in der Unternehmensstruktur und bietet langfristig beständige Ansprechpartner für alle Kundenbedürfnisse.



Unsere Werte

Ehrlichkeit

Der ehrliche und offene Umgang miteinander schafft Vertrauen und Kontinuität.

Verantwortung

Unser Erfolg erwächst aus der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters.

Individualität

Wir schätzen jeden Menschen in seiner Individualität, denn jeder trägt zur Stärke der Bleher Folientechnik GmbH bei.

Partnerschaft

Wir wollen unseren Kunden und Geschäftspartnern dienen und ihnen auf Augenhöhe begegnen.

Umwelt

Es ist uns ein Anliegen, die Erde in einem besseren Zustand zu verlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Entfaltung

Es liegt uns am Herzen, die persönliche Kraft in jedem von uns zu entfalten.

Inspiration

Mit innovativem Denken und Handeln möchten wir eine Inspirationsquelle für unsere Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter sein.

Freude

Jeder von uns und das gesamte Team erfüllt täglich seine Aufgaben mit Freude und Engagement.



Unsere Qualitätsorientierung

Unser integriertes Qualitätsmanagementsystem beinhaltet alle Aspekte zur Sicherung und Dokumentation der umfassenden Qualität unserer Leistungen für die Kunden. Wir wollen, dass unsere Kunden mit unseren Leistungen und Produkten zufrieden sind. Dafür schaffen wir zu Beginn unserer Zusammenarbeit die Voraussetzungen durch eine genaue Bedarfsanalyse sowie ein ressourcen- und kostenoptimiertes Leistungskonzept, das auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten ist.

Durch regelmäßige Auswertungen fließen Kundenimpulse direkt in die Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung unserer Leistungen. Jeder Arbeitsprozess wird von uns sorgfältig nachgeprüft. Unser Ziel ist es, ein ehrliches Bild von unserer Arbeit im Sinne des Kunden zu ermöglichen, um maximale Kundenzufriedenheit zu erreichen. Wir haben aktuell rund 850 aktive Kunden.

Auch wenn von unseren Produkten keine Gefahr hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden ausgeht, prüfen wir in Zusammenarbeit mit Prüfinstituten und Laboren standardmäßig die notwendigen Anforderungen hinsichtlich Kundengesundheit und -sicherheit und setzen sie um.

Die von uns eingekauften Folien enthalten keine Stoffe der „SVHC-Kandidatenliste“ und unterliegen damit nicht der REACH-Verordnung. Dennoch erstellen wir REACH-konforme Sicherheitsdatenblätter (SDB), um unseren Kunden umfassende Informationen über die Sicherheit und den Umgang mit unseren Produkten zur Verfügung zu stellen.

Wir orientieren uns an aktuelle EU-Richtlinien 



Wir sind Mitglied der IHK Region Stuttgart sowie der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer (DFIHK) mit Sitz in Paris. Weitere Mitgliedschaften in Verbänden oder Interessengruppen bestehen nicht. (GRI 2-28)

Wir orientieren uns an den aktuellen EU-Richtlinien (POP) EU 2019/1021 und EU 2020/784, die strenge Vorgaben zur Kontrolle und Reduktion gefährlicher Chemikalien und persistenter organischer Schadstoffe festlegen.

Zudem achten wir auf die Einhaltung der Verordnung (EU) 10/2011, insbesondere bei Produkten, die in der Lebensmittelbranche Verwendung finden. Unsere Lieferanten überprüfen hergestellte Folien regelmäßig auf NIAS (Non-Intentionally Added Substances) und bestätigen uns, dass keine PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen) verwendet werden.

Unser integriertes, auf Grundlage des Leitfadens der ISO 26000 (nicht zertifizierbar) entwickeltes Qualitätssicherungssystem gewährleistet die Einhaltung der Qualitätsstandards.



Mit unserem digitalen Prozessmanagementsystem entwickeln wir produktive, effiziente und damit kostenbewusste Arbeitsabläufe. Zusätzlich haben wir einen systematischen Qualitätsprozess entwickelt, der unseren Kunden die Sicherheit gibt, dass unsere Produkte und Methoden permanent im Hinblick auf Ökologie, Ökonomie und aktuelle Standards optimiert werden.

Die ISO 26000 stellt einen Rahmen bereit, der Organisationen helfen soll, ihre Verantwortung in verschiedenen Bereichen zu verstehen und umzusetzen.

Durch die Implementierung der Richtlinien und Prinzipien von ISO 26000 können wir sicherstellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten sozial, verantwortungsbewusst und nachhaltig sind.



Wir orientieren uns an folgenden Aspekten der ISO 26000 (GRI 2-24, 2-25)

- Konsumentenangelegenheiten
- Transparenz
- Arbeitspraktiken
- Achtung der Menschenrechte
- Achtung internationaler Verhaltensstandards
- Umwelt
- Organisationsführung
- Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- Achtung der Interessen der Stakeholder
- Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft
- Rechenschaftsbericht
- Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken
- Ethisches Verhalten



Ethik und Compliance

(GRI 2-24, 2-25)

Die Bleher Folientechnik GmbH beachtet jederzeit die geltenden nationalen und internationalen Gesetze, soziale Regeln und Standards – so ist es in unserem Code of Conduct festgelegt. Als pflichtbewusstes und der sozialen und ökologischen Verantwortung entsprechenden Unternehmen, führen wir regelmäßig interne und externe Audits durch, wie z. B. bei der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Weitere internationale Standards, an denen wir uns orientieren sind:

- ISO 14001 (Umweltmanagement)
- ISO 26000 (Soziale Verantwortung)
- ISO 45001 (Arbeitssicherheit und Gesundheit) sowie ILO-Leitfaden für Arbeitsschutz-Managementsysteme
- ISO 50001 (Energiemanagement)

Im Jahr 2023 wurden wir erneut nach ISO 9001 zertifiziert.
(GRI 2-25)



Unser DIN EN ISO 9001:2015 Zertifikat ist unter diesem QR-Code abrufbar



Wir haben verschiedene formelle Richtlinien und Prozesse etabliert:

(GRI 2-23, 2-25)

- Ein Verhaltenskodex für Mitarbeiter, in dem Regelungen u.a. zu Nichtdiskriminierung, Menschen- und Arbeitnehmerrechten, Integrität, fairem Wettbewerb sowie Arbeitssicherheit und Umweltschutz / Nachhaltigkeit enthalten sind.
- Eine Compliance-Richtlinie für Mitarbeiter mit Schwerpunkt Geschenke und Bestechlichkeit.
- Unsere Umweltpolitik, siehe auch Seite 5-6 im Kapitel Nachhaltigkeitsmanagement
- Merkblätter zu Arbeitsschutz und Hygienebestimmungen bzw. -anforderungen.
- Alle Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Über die Art und den Umfang der Verarbeitung von personenbezogenen Daten informieren wir die betroffenen Personen pflichtgemäß entsprechend der Datenschutz-grundverordnung (DSGVO).
- Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten.

Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik

(GRI 2-26)

Die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter bei Bleher Folientechnik GmbH basiert auf einer auf Toleranz und Offenheit ausgerichteten und interkulturellen Unternehmensführung.

Alle Mitarbeiter werden entsprechend der unternehmensinternen und nach international anerkannten Standards (siehe oben) geschult, sodass diese Anwendung im Alltag finden.

Ein spezielles Verfahren zur Meldung von Bedenken in Bezug auf ethisch nicht vertretbares oder rechtswidriges Verhalten, sowie Anliegen der Integrität sind im Unternehmen etabliert und richten sich auch nach ISO 45001 Prozessen. Ein formelles Beschwerdeverfahren gibt es aktuell nicht. (GRI 2-24, 2-25)

Die transparente Führungsstruktur minimiert das Korruptionsrisiko und fördert die Integrität.

Durch die transparente Entscheidungs- und Führungsstruktur wird bei Bleher Folientechnik GmbH die Gefahr von Korruption auf ein Minimum reduziert – mit dem Ziel der absoluten Vermeidung.

Entsprechende Vorgaben haben wir auch in unserem Code of Conduct verankert. Er gilt für Mitarbeiter, Führungskräfte und die Geschäftsführung gleichermaßen, ist allen Betriebsangehörigen frei zugänglich und wird zudem neu eingestellten Mitarbeitern persönlich ausgehändigt. (GRI 205-2)

(GRI 2-27)

O Verstöße
**GESETZE UND
VERORDNUNGEN**



Alle gesetzlichen Vorgaben wurden voll umfänglich eingehalten. Somit gab es im Berichtsjahr keine Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen. (GRI 2-27)

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, persönliche Befindlichkeiten, die Interessenkonflikte im Geschäftsalltag betreffen, vertrauensvoll an entsprechende Vorgesetzte vorzubringen. (GRI 2-26)

Ein Risiko für Kinderarbeit sowie Zwangs- oder Pflichtarbeit wird an unserem Geschäftsstandort ausgeschlossen. Eine diesbezügliche Null-Toleranz-Regelung gilt auch für den Einkauf von Produkten und Dienstleistungen bei unseren Geschäftspartnern. Über unsere Einkaufsbedingungen wird jegliche Art von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit kategorisch ausgeschlossen. (GRI 408-1, 409-1)



Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten ist unter diesem QR-Code abrufbar



Beschaffungspraxis und Lieferanten- bewertung

» Mit klaren Standards
und transparenten Prozessen
gestalten wir unsere Lieferkette
verantwortungsbewusst. «

Unsere Lieferkette

(GRI 2-6)

Wir kaufen Folien ein und konfektionieren diese an unserem Produktionsstandort für Kunden in unterschiedlichen Branchen. Für unsere Nachhaltigkeitsleistungen in der Lieferkette haben wir beim letzten EcoVadis Rating im Jahr 2023 den Status „Silber“ erreicht.

Alle Beschaffungsprozesse werden über den Einkauf abgewickelt und kontrolliert.

Kriterien, die bei der Auswahl von Lieferanten berücksichtigt werden, sind beispielsweise gute Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter, umweltbewusstes Handeln sowie Produktsicherheit und deren Rückverfolgbarkeit. Unsere Mitarbeiter sind mit unseren Nachhaltigkeitskriterien der Beschaffung vertraut. Dadurch gewährleisten wir einheitliche Standards und gestalten Beschaffungsprozesse verantwortungsbewusst.

Für die Beschaffung unserer Materialien greifen wir auf ein Portfolio aus insgesamt rund 60 Lieferanten zurück, mit denen wir meist langjährige Geschäftsbeziehungen pflegen. Im Berichtsjahr haben wir nur mit einem kleinen Anteil aktiv zusammengearbeitet und insgesamt knapp 1.561 Tonnen Material beschafft. Die aktiven Lieferanten kommen aus den Ländern Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Großbritannien, Bahrain, China, Indien sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten (UAE). (GRI 301-1)

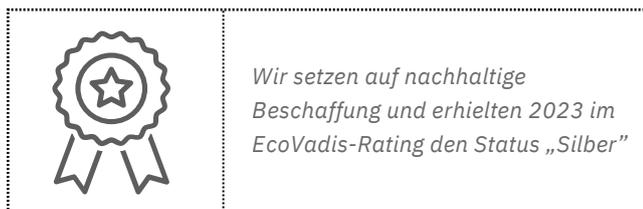
Unser Lieferantenprozess ist darauf ausgelegt, sicherzustellen, dass alle Lieferanten unseren hohen Qualitäts- und Umweltstandards entsprechen. Dieser Prozess wird systematisch umgesetzt, um die kontinuierliche Qualität¹ und Compliance unserer Lieferanten sicherzustellen.

Unser Anspruch an Lieferanten

Anspruch an Lieferanten zur Wahrung und konsequenten Umsetzung der nachhaltigen Bleher Folientechnik GmbH Unternehmensgrundsätze (GRI 2-24)

Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen. Uns ist wichtig, dass ökologische und soziale Faktoren auf Basis ökonomischen Wirtschaftens eingehalten werden. Deshalb haben wir klare Richtlinien für die Zusammenarbeit mit Lieferanten definiert.

Die Bleher Folientechnik GmbH legt großen Wert auf eine nachhaltige Beschaffungspraxis und achtet neben qualitativen Eigenschaften besonders auch auf die Herkunft beim Bezug von Materialien über externe Lieferanten.



Wir achten auf:

- Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- Ethischem Verhalten inkl. Einhaltung von geltenden Gesetzen
- Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten inkl. Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit und jeglicher Diskriminierung
- Faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit
- Umweltschutz und Ressourcenschonung
- Rückverfolgbarkeit und ökologische Verträglichkeit von Materialien

Unsere Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung dieser Richtlinien. Zudem erarbeiten wir aktuell einen Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner, der die oben genannten sowie weitere Aspekte wie z.B. Datenschutz und Informationssicherheit enthält.

¹ Der Lieferantenmanagementprozess umfasst die folgenden Schritte: (GRI 2-24, 2-25, 308-1, 308-2, 414-1, 414-2)

Unser Lieferantenmanagementprozess

Unser Lieferantenmanagementprozess

10-stufiger Lieferantenprozess



In der regelmäßigen Lieferantenbewertung werden auch Umweltschutzthemen abgefragt und Audits vor Ort durchgeführt.

Alle neuen Lieferanten werden dementsprechend anhand von Umweltkriterien und sozialen Kriterien überprüft und bei positiver Entscheidung in die Datenbank und als neuer zuverlässiger Partner aufgenommen. (GRI 308-1, 308-2, 414-1, 414-2)

01

Lieferantenselbstauskunft

Wir fordern bei allen neuen Lieferanten eine Selbstauskunft an, um grundlegende Informationen über das Unternehmen zu erhalten, einschließlich der Unternehmensstruktur, Qualitätsmanagementsysteme und relevanter Erfahrungen. Zusätzlich wird diese Selbstauskunft mindestens einmal jährlich auch bei bestehenden Lieferanten aktualisiert, um sicherzustellen, dass alle relevanten Informationen auf dem neuesten Stand sind.

02

Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Lieferanten

Alle Lieferanten müssen unseren Verhaltenskodex unterzeichnen, der sie zur Einhaltung ethischer, sozialer, ökologischer und gesetzlicher Standards verpflichtet. Dies umfasst unter anderem Menschenrechte, Arbeitsstandards, faire Arbeitsbedingungen und den Umweltschutz.

Schritt 3-10 →

03

Konformitätserklärung für Lieferanten

Dies umfasst die Einhaltung gesetzlicher Umwelt-, Sicherheits- und Produktschutzvorschriften. Die Lieferantenkonformitätserklärung stellt sicher, dass alle relevanten Vorschriften in den Bereichen Umwelt, Sicherheit und Produktschutz eingehalten werden.

04

Beurteilung der Lieferantenselbstausskunft

Sobald die Selbstausskunft, der Verhaltenskodex und die Lieferantenkonformitätserklärung vorliegen, erfolgt eine detaillierte Analyse. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass alle Standards in Bezug auf Qualität, gesetzliche Anforderungen und Compliance erfüllt werden.

05

Lieferantenrisikobewertung

Auf Grundlage der gesammelten Informationen wird eine Risikobewertung durchgeführt, um potenzielle Risiken in den Bereichen Qualität, Lieferung und Rechtssicherheit zu identifizieren und zu minimieren. Ein wichtiger Bestandteil ist unsere 2-Lieferanten-Strategie: Für jedes Produkt greifen wir auf mindestens zwei Lieferanten zurück, um Abhängigkeiten zu minimieren und das Lieferantenrisiko zu streuen.

06

Potenzialanalyse & Prozessaudit nach VDA 6.3

Für Automotive-Lieferanten führen wir zunächst eine Potenzialanalyse nach VDA 6.3 mit dem „VDA Analysis Tools 2.0“ durch, um deren Leistungsfähigkeit und Verbesserungspotenziale zu bewerten. Anschließend folgt ein Prozessaudit nach VDA 6.3, das sicherstellt, dass die Produktionsprozesse den Anforderungen der Automobilindustrie entsprechen.

 Automotive Lieferanten

07

Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)

Nach der Bewertung und Risikobewertung wird mit dem Lieferanten eine Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV) abgeschlossen. Diese legt die Qualitätsanforderungen und Verantwortlichkeiten fest und definiert Maßnahmen zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Produktqualität.

08

Lieferantenbesuche

Direkter Kontakt: Die Geschäftsführung und der Managementsystemverantwortliche führen regelmäßig Besuche bei den Lieferanten durch. Diese Besuche ermöglichen es uns, sich ein detailliertes Bild der Lage vor Ort zu machen, die Arbeitsabläufe zu beobachten und die Zusammenarbeit direkt zu besprechen.

09

Lieferantenbewertungsbogen

Der Lieferantenbewertungsbogen wird verwendet, um Lieferanten basierend auf ihren tatsächlichen Lieferungen und Leistungen zu bewerten. Dies umfasst Kriterien wie Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis, Liefertreue und Servicequalität. Der Bewertungsbogen wird außerdem einmal jährlich zur Lieferantenbewertung nach DIN EN ISO 9001 für aktive Lieferanten herangezogen.

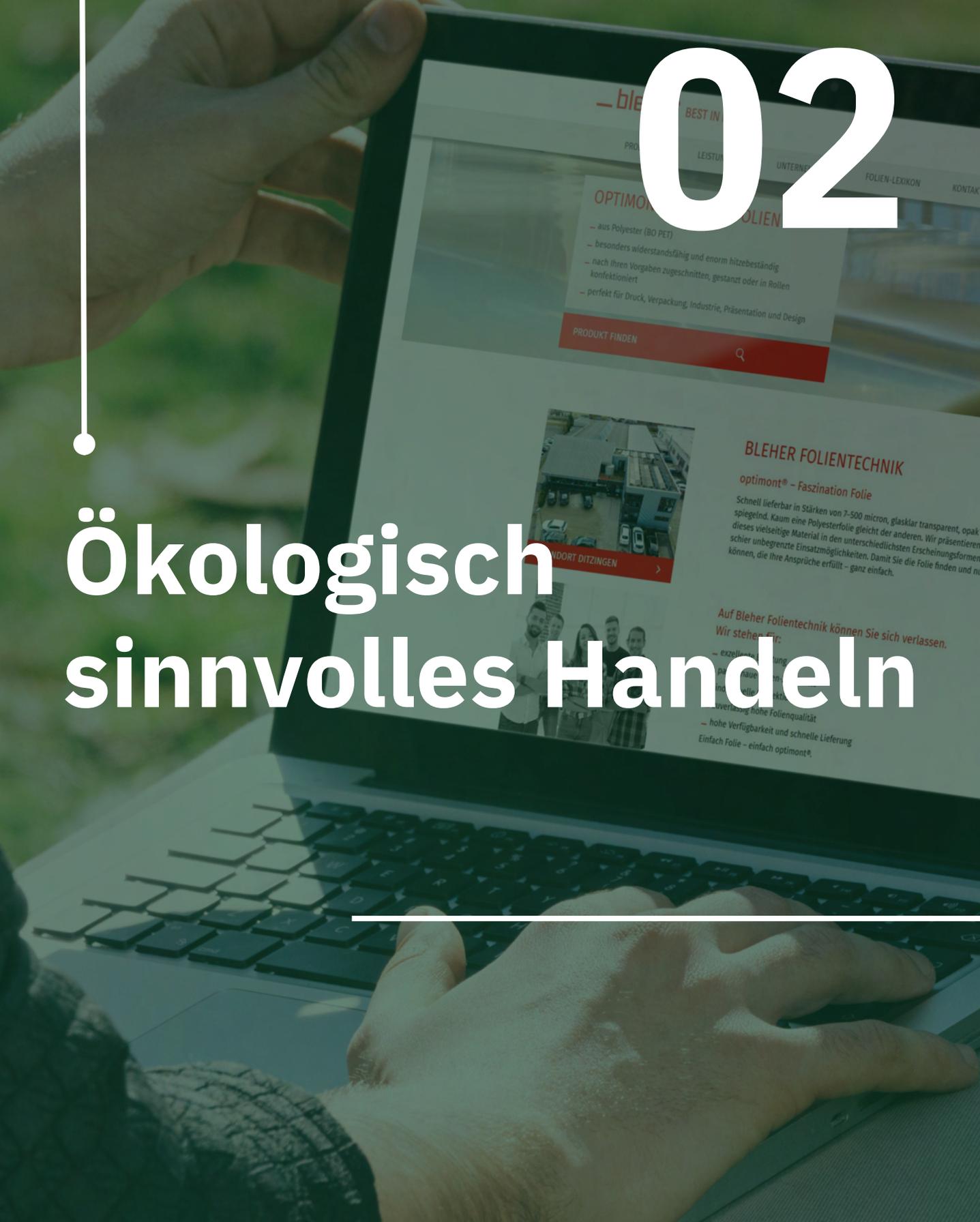
10

Jährliche Überprüfung

Die jährliche Überprüfung der Lieferantenprozesse und -dokumente stellt sicher, dass alle festgelegten Standards eingehalten werden. Sie dient als umfassende Bestandsaufnahme der Zusammenarbeit und bietet die Möglichkeit, Verbesserungen zu identifizieren und umzusetzen. Ziel ist es, eine stabile und qualitativ hochwertige Lieferantenbeziehung zu gewährleisten und langfristig zu optimieren. So wird sichergestellt, dass die Anforderungen auch in Zukunft erfüllt werden und eine nachhaltige Geschäftsbeziehung fortbesteht.

02

Ökologisch sinnvolles Handeln



Verantwortung übernehmen: Zukunft aktiv gestalten



10x

E-Ladesäulen



2x

Photovoltaik



74,5%

Recyclebare
Materialien

In der heutigen Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels und die Bedeutung des Umweltschutzes immer präsenter werden, erkennen wir unsere Verantwortung als Folienlieferant für ein ökologisch sinnvolles Handeln.

Nachhaltigkeit ist fest in unseren Produktionsprozessen verankert – von der Beschaffung der Rohstoffe bis hin zur umweltfreundlichen Entsorgung unserer Produkte.

Durch innovative Technologien und die kontinuierliche Optimierung unserer Fertigungstechniken reduzieren wir unseren Energieverbrauch, minimieren Abfall und setzen auf Recycling. Unser Ziel ist es, die ökologischen Auswirkungen unserer Tätigkeiten zu verringern und gleichzeitig qualitativ hochwertige und ressourceneffiziente Folien zu liefern.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, sondern auch, proaktiv Maßnahmen zu ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Ökologisch sinnvolles Handeln

(GRI 3-3)

Ökologisch sinnvolles Handeln (GRI 3-3)

Wir konfektionieren aus Jumbo-Rollen Folien für Kunden. In diesem Produktionsprozess, der maßgeblich aus Schneiden besteht, kommt kein Wasser zum Einsatz. (GRI 303-1)

Zentral aus ökologischer Sicht sind für uns der Energieverbrauch und die verbundenen CO₂-Emissionen. Hier führen wir z. B. Maßnahmen rund um regenerative Energien durch.

Die Transporte der gelieferten Materialien in unser Werk und der konfektionierten Ware zum Kunden ist ein wichtiger Hebel für uns. Darüber hinaus sind die am Produktionsstandort entstehenden Umweltwirkungen im Betrieb, z. B. Abfall, Mobilität unserer Mitarbeiter und Büromaterialien bedeutsam.

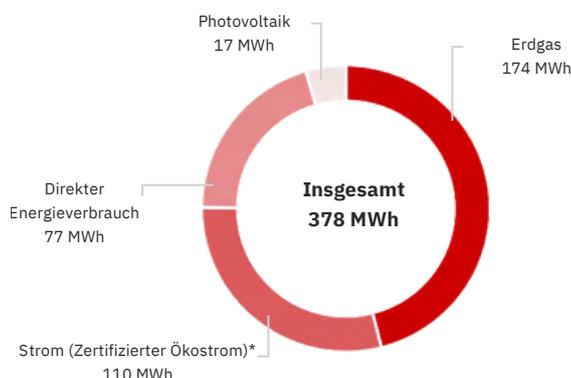
Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen Umweltauflagen oder -gesetze. (GRI 2-27)

Energieverbrauch (GRI 3-3)

Die Daten der Energieverbräuche werden über die Buchhaltung ausgewertet und regelmäßig auf Optimierungspotenziale überprüft.

Energieverbrauch nach Energiequelle 2023

(GRI 302-1)



*Indirekter Energieverbrauch

(GRI 302-1)

378 MWh



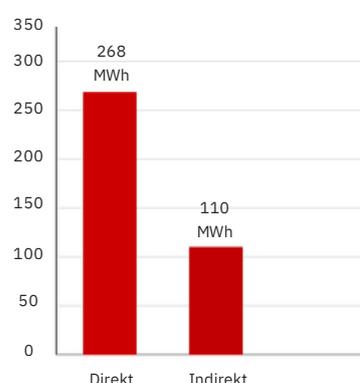
ENERGIEVERBRAUCH GESAMT

Die durch Geschäftstätigkeit verursachten Energieverbräuche, die außerhalb des Unternehmens entstehen, wie zum Beispiel bei Zulieferern, Transporten, oder anderen Dienstleistern, sind derzeit nicht ermittelbar, sodass keine Aufschlüsselung von belastbaren Daten erfolgen kann. Auch zur Ermittlung des Energieintensitätsquotienten liegen derzeit keine verwertbaren Parameter vor. (GRI 302-3, 302-4)

Der Energieverbrauch bei der Erbringung unserer Leistungen hat sich als wesentliche beeinflussbare Quelle von Treibhausgasemissionen herausgestellt. Das betrifft als wichtigste Faktoren den Strom- und Wärmeverbrauch. Konsequenterweise haben wir im Unternehmen und für die tägliche Arbeit umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Strom- und Wärmeverbrauchs durchgeführt. (GRI 3-3)

Energieverbrauch nach Energiequelle 2023

(GRI 302-1)



Klimaschutz

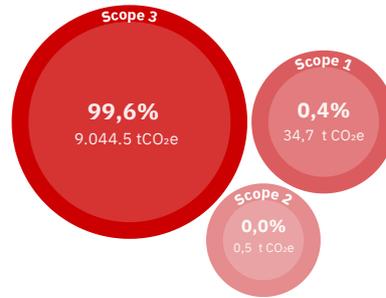
(GRI 3-3, 305-1, 305-2, 305-3, 305-4)

Wir haben für das Jahr 2023 erstmals unsere Emissionen ermittelt. Das Treibhausgasinventar wurde mit Hilfe eines externen Dienstleisters gemäß Greenhouse Gas (GHG) Protocol erstellt und umfasst die durch uns verursachten Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen aus unserem Geschäftsbetrieb), Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) und Scope 3 (indirekte Emissionen innerhalb unserer Lieferkette)¹.

Unsere Emissionen betragen demnach 2023 insgesamt knapp 9.080 t CO₂e, das entspricht durchschnittlich 3,8 t CO₂e pro verkaufter Tonne Produkt.

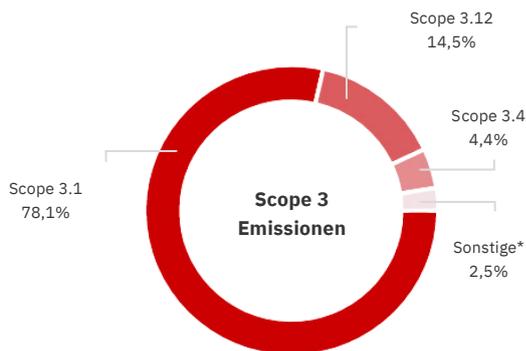
Mit 99,6% macht Scope 3 den Großteil unserer Emissionen aus. Die größten Treiber sind dabei mit 78,1% von uns eingekaufte Waren und Dienstleistungen in der vorgelagerten Lieferkette (Scope 3.1) sowie mit 14,5% die Entsorgung der von uns verkauften Produkte an ihrem Lebensende in der nachgelagerten Lieferkette (Scope 3.12).

Emissionen 2023

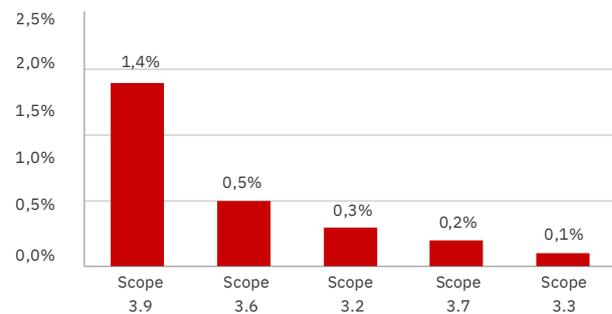


Scope	Emissionen	Anteile
Scope 1	34,7 t CO ₂ e	0,4%
Scope 2	0,5 t CO ₂ e	0%
Scope 3	9.044,5 t CO ₂ e	99,6%
Summe	9.079,8 t CO₂e	100%

Scope 3 Emissionen 2023



Anteil Sonstige Scope 3 Emissionen



*Sonstige - Scope 3.9, 3.6, 3.2, 3.7, 3.3

¹ Für unser Geschäft relevant sind die Scope 3 Kategorien 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7, 3.9 und 3.12. Nicht mit eingeflossen sind dementsprechend die Scope 3 Kategorien 3.8, 3.10, 3.11, 3.13, 3.14 und 3.15. Scope 3.5 (Abfall) nimmt mit nur knapp einer Tonne einen verschwindend geringen Anteil unserer Scope 3 Emissionen ein und wir deshalb nicht in der Darstellung angezeigt.

Materialien
(GRI 3-3)

Bei der Bleher Folientechnik GmbH legen wir großen Wert auf umweltfreundliche Produkte. Die Wahl des Materials spielt dabei eine zentrale Rolle, da es maßgeblich die Umweltbilanz unserer Produkte beeinflusst. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte nicht nur hohe Qualitätsstandards erfüllen, sondern auch umweltfreundlich und ressourcenschonend sind.

In unserer Branche werden Fertig- und Halbfertigprodukte hergestellt, wobei Menge, Gewicht und Materialart je nach Produkt und Bedarf stark variieren können. Unser Ziel ist es, kontinuierlich Produktions- und Verpackungsmaterialien mit nachhaltigen Eigenschaften einzusetzen und so die Umweltbelastung zu minimieren. (GRI 301-2)

Umweltfreundliche Materialien
(GRI 301-2)

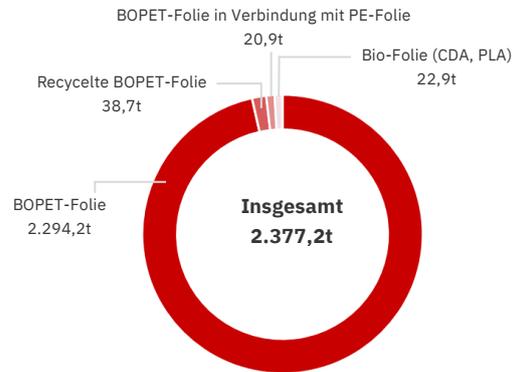
Ein herausragendes Beispiel ist unsere R-PET-Folie, die bis zu 90% aus Post-Recycling-Inhalten besteht. Diese Folie wird in der Regel durch ein chemisches Recyclingverfahren hergestellt, das Stärken von bis zu 175 µ ermöglicht. Zudem kann sie durch mechanische Recyclingverfahren bis zu einer Stärke von 50 µ gefertigt werden. Das Ausgangsmaterial besteht aus gebrauchten PET-Flaschen, wodurch im Vergleich zur Herstellung von herkömmlichen PET-Folien bis zu 60% weniger Energie verbraucht wird.

Unsere unbeschichtete PET-Folie ist gemäß den regionalen Vorschriften recycelbar. In der Kernschicht der Folie wird recyceltes Polyester verwendet, das aus bei der Produktion anfallenden Verschnitten gewonnen wird. Auf diese Weise kann der Anteil an recyceltem Material bis zu 25 % betragen.

Zusätzlich bieten wir zwei umweltfreundliche, biologisch abbaubare Folien an: Die CDA-Folie aus Cellulose-Di-Acetat sowie die PLA-Folie aus Polymilchsäure. Die CDA-Folie kann bis zu einer Stärke von 500 µ, die PLA-Folie bis zu einer Stärke von 75 µ produziert werden. Beide Folien sind kompostierbar nach DIN CERTCO DIN EN 13432.

Eingesetzte Materialien 2023

(GRI 301-1)



Anteil Sonstige: 0,5t



43,8t Recyclingmüll

Unsere verkaufte Menge gibt Aufschluss über die eingesetzten Materialien. (GRI 301-1)

Der Anteil recycelbarer Materialien gemessen an der gesamten verkauften Polyesterfolie beträgt 74,5%. (GRI 301-2)

Effizientes Recycling: 43.835 kg Folienverschnitt als Sekundärrohstoff für neue Produkte weiterverwertet.

Beim Schneiden unserer Folien fällt Konfektionierungsverschnitt an, der von unseren leistungsfähigen Absauganlagen effizient aufgefangen und in sogenannten „BigBags“ gesammelt wird. Im Jahr 2023 waren dies insgesamt 43.835 kg, was 3% des gesamten erzeugten Materials entspricht.

Diesen „Recyclingmüll“ verkaufen wir zu komplett als Sekundärrohstoff weiter. Er wird von unserem Abnehmer zu einem Granulat verarbeitet, das sowohl zur Herstellung neuer BOPET-Folien als auch in der Textilindustrie zur Produktion von Kleidung und anderen Produkten verwendet wird. (GRI 306-1, 306-4)

**Transporte
(GRI 3-3)**

Transporte spielen für uns eine größere Rolle, da die von unseren Lieferanten eingekauften Materialien weite Wege zurücklegen und die Lieferung der fertigen Produkte zu unseren etwa 850 aktiven Kunden ebenso Emissionen verursachen. In unserem Treibhausgasinventar für 2023 machen Transporte insgesamt einen Anteil von 5,8% aus. Sie stellen damit für uns den drittgrößten Emissionsfaktor und nehmen eine besondere Relevanz in unserem Umweltmanagement ein.

Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit einem Logistikdienstleister zusammen, der einen Großteil unserer Warentransporte zu Kunden durchführt und sich intensiv für eine nachhaltige Wartung und Aufrüstung der Flotte einsetzt. Wir wollen sicherzustellen, dass umweltfreundliche Transportlösungen umgesetzt werden und wir gemeinsam nachhaltige Praktiken fördern. Dies umfasst die Integration umweltfreundlicher Fahrzeugtechnologien, regelmäßige Wartungsmaßnahmen sowie Routenplanung und Transportoptimierung, um die Effizienz der Logistik zu maximieren.

Ein erheblicher Teil des Transports unserer eingekauften Materialien erfolgt über den Seeweg, der im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern eine effizientere und umweltfreundlichere Möglichkeit für den internationalen Warentransport darstellt. Im Berichtsjahr 2023 wurden über 50 Seecontainer von verschiedenen internationalen Lieferanten bezogen. Die durchschnittliche Transportdistanz pro Container auf dem Seeweg betrug etwa 8.500 Kilometer.

Für die Weiterbeförderung vom Zielhafen zu unserer Produktionsstätte rechnen wir durchschnittlich mit 550 Kilometern pro Container. Insgesamt summierte sich die Strecke für den Transport der Container von den Zielhäfen zu unserer Produktion auf etwa 27.700 Kilometer. Auf dem Seeweg wurden insgesamt rund 374.000 Kilometer zurückgelegt. Da der Großteil unserer Materialien über den Seeweg transportiert wird, profitieren wir von der vergleichsweise niedrigen CO₂-Intensität dieses Verkehrsträgers. Der Seetransport ist eine der umweltfreundlicheren Optionen im globalen Warenverkehr und trägt dazu bei, die Emissionen pro transportierte Einheit im Vergleich zu anderen Transportmitteln deutlich zu reduzieren. Dies unterstützt unsere Bemühungen, die Umweltauswirkungen unserer Logistikette so gering wie möglich zu halten.

Wasser, Abwasser und Abfall

Die Wasserentnahme erfolgt nach gesetzlich vorgegebenem Verfahren mit Abrechnung über Durchfluss-Messanlagen. Im Produktionsprozess kommt kein Wasser zum Einsatz. Daher ist bei uns keine Richtlinie für Wasser erforderlich. Der Verbrauch bezieht sich z. B. auf Sanitäranlagen und Küchen. (GRI 303-1)

(GRI 303-3)

330 Kubikmeter (m³)



**EXTERNE
WASSERVERSORGUNG**

Da nur haushaltsübliche Abwässer anfallen, wird keine gesonderte Reinigungsstufe notwendig. Die gesamte Wasserentnahme wird nach Verwendung als Abwasser werden im jeweiligen Objekt über die angeschlossene Kanalisation entsorgt und im entsprechenden Klärwerk der lokalen Stadtwerke gereinigt. (GRI 303-2, 303-4)

Abfall wird nach einem festgelegten Abfallmanagement getrennt und entsorgt. Er wird von zertifizierten Entsorgungsbetrieben fachgerecht entsorgt, oder dem Recycling zugeführt. (GRI 306-4)

Abfallaufkommen nach Entsorgungsart 2023

(GRI 306-3)



Die Gesamtmenge beläuft sich auf 123.678,0 kg

Ausgewählte Maßnahmen

Ausgewählte Maßnahmen

Stromverbrauch

Beschreibung

- Energieverbrauchsanalyse aufgrund eines internen Monitorings zur Systemeffizienz.
- Elektrogerätetest und Arbeiten mit energieeffizienten Geräten.
- Vor jeder Neuanschaffung von Elektrogeräten prüfen und vergleichen wir die benötigten Geräte und Anlagen.
- Wir investieren ausschließlich in qualitativ hochwertige Geräte mit bester Energieeffizienz und langer Lebensdauer.
- Durch den bewussten Einsatz von LED-Leuchtmitteln im Unternehmen reduzieren wir den allgemeinen Stromverbrauch.
- Computer, Drucker und weitere Geräte schalten wir bei Nichtgebrauch aus.

Treibhausgasemissionen

Beschreibung

- Zwei PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 68 KWp.
- Wir decken unseren Stromverbrauch zu 10% über unsere Photovoltaikanlage.
- Dienstfahrzeuge werden nach und nach in E-Mobilität umgesetzt.
- Zehn Ladesäulen befinden sich schon auf unseren Pkw-Parkplätzen.
- Unsere Mitarbeiter erhalten E-Bikes, um damit umweltfreundlich zur Arbeit zu radeln. Die Räder haben eine überdachte Ladestation.

Gas- / Wärmebedarf

Beschreibung

- Exakte Steuerung von Raumtemperaturen, Heizvorgängen und wärmebedürftigen Prozessen.
- Es werden regelmäßig Optimierungen von Prozessen, Anlagen und Arbeitsvorgängen zur Reduzierung des Gasverbrauchs durchgeführt.

Chemikalien

Beschreibung

- Im Umgang mit chemischen Stoffen setzen wir die strengen Vorgaben der sogenannten REACH-Verordnung der Europäischen Union gewissenhaft um.

Ausgewählte Maßnahmen

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Material</p>	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere BOPET-Folie hat die Klassifizierung 1 in Bezug auf die Wiederverwendbarkeit. • Zusätzlich bieten wir unseren Kunden noch eine umweltfreundliche Alternative für die BOPET-Folie an, wo dies technisch möglich und sinnvoll ist. • Unsere umweltfreundlichen Produkte basieren auf PLA (Polymilchsäure) und CDA (Cellulose Triacetat) und sind biologisch abbaubar. • Sollte ein Austausch des BOPET technisch nicht möglich oder sinnvoll sein, bieten wir auch PET-Folien aus recycelten PET-Flaschen an. Sogenannte R-PET Folie trägt deutlich zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei. (GRI 301-2) • Unsere Transferfolien für den Textildruck besitzen das Ökotex-Zertifikat. • Unsere Umverpackungen werden aus wiederverwendbaren Kartonagen hergestellt. • Paletten unserer Lieferanten lassen wir so herstellen, dass wir diese bei uns wieder in Umlauf bringen können und nicht mehr als Abfall vernichten.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Umweltfreundliche Fahrzeuge</p>	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten mit einem Spediteur zusammen, der ausschließlich sogenannte Bluetec Dieselfahrzeuge einsetzt. Bluetec ist ein Abgasreinigungssystem, das Emissionen vermindert und vor allem die Bildung schädlicher Stickoxide reduziert.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Beleuchtungsanlagen</p>	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Außenanlagen, Flure und Teile in Hallen werden Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder eingesetzt. Dadurch vermeiden wir überflüssige Beleuchtung und unnötigen Stromverbrauch.
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sonstige</p>	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei unseren Arbeiten achten wir auf die optimale Auslastung der Maschinen und vermeiden Leerlaufzeiten. • Dachbegrünung auf unserer neuen Lagerhalle. • Unser Maschinenpark wird regelmäßig gegen neuere Maschinen ausgetauscht, die energetisch sparsamer und moderner sind.



03

Soziale
Verantwortung

Verantwortung übernehmen: Im Einklang mit Mensch und Umwelt

**40x**

Mitarbeiter

**0,7%**

Ausfalltage

**274h**

Weiterbildung

Als Unternehmen, das eng mit Kunden, Mitarbeitenden und unseren Geschäftspartnern verbunden ist, nehmen wir unsere soziale Verantwortung ernst. Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt unseres Erfolgs, weshalb wir großen Wert auf ihre Sicherheit, Zufriedenheit und kontinuierliche Weiterbildung legen.

Ebenso engagieren wir uns für faire und sichere Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und arbeiten eng mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten zusammen, um soziale Standards stetig zu verbessern.

Unser Ziel ist es einen positiven Beitrag zu leisten. Soziale Verantwortung bedeutet für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance, langfristig positive Impulse zu setzen.

Unsere Mitarbeiter

Das Unternehmen beschäftigt 40 Mitarbeiter (Stand 31.12.2023). Das Bleher Folientechnik Team besteht aus in Vollzeit und Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern. Saisonbedingte, oder auftragsbedingte Schwankungen der Mitarbeiterzahlen gibt es in keinem bedeutenden Umfang. (GRI 2-7, 2-8)

Eine Aufschlüsselung nach Region, Herkunft, Alter und Geschlecht, Angestellten und weisungsgebundenem Personal führen wir nur in eingeschränktem Umfang durch, da eine Unterscheidung in unserem Arbeitsalltag irrelevant ist und nicht zum Tragen kommt.

Im Berichtsjahr wurden keine Vorfälle von Diskriminierung angezeigt oder sind bekannt geworden. Hierfür wurden im Managementsystem definierte Maßnahmen etabliert, um eventuelle Vorfälle zu identifizieren und sofortige Gegenmaßnahmen zu ergreifen und die Vorsorge zu erweitern. (GRI 406-1)

Es sind alle Mitarbeiter durch Vereinbarungen erfasst, bei denen Arbeitsbedingungen auf ein Kollektivabkommen mit Gewerkschaften oder Vereinbarungen mit einer betriebsinternen Arbeitnehmervertretung basieren. (GRI 2-30)

Das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlung ist am Geschäftsstandort gegeben. (GRI 407-1)

Bleher Folientechnik entlohnt alle Mitarbeiter mindestens in Höhe der gültigen Tarifvereinbarungen. (GRI 2-30)

Eine geschlechterspezifische Einordnung der Entlohnung gehört nicht zur Unternehmenskultur von Bleher Folientechnik GmbH. (GRI 405-2)

Die Entlohnung bei Bleher Folientechnik basiert auf objektiven Kriterien, insbesondere auf der Funktion des Mitarbeiters und seiner individuellen Leistungen. Täglich leisten unsere Mitarbeiter mit großem Engagement und hoher Motivation wertvolle und gründliche Arbeit.

Für diese Leistungen nach Tarif entlohnt zu werden, bedeutet für die Mitarbeiter nicht nur eine angemessene Würdigung ihrer Arbeit, sondern sichert gleichzeitig ihre Lebensgrundlage.

Langjährige Zusammenarbeit, erhöhte Einsatzbereitschaft, sorgfältiges Arbeiten und geringe Fehlzeiten sind die Folge. Eine Unterscheidung nach Geschlecht wird dabei nicht vorgenommen.



40

Mitarbeiter bei der
Bleher Folientechnik GmbH

3

Mitarbeiter sind
in Teilzeit beschäftigt



5 VON 10

Mitarbeitern sind in
der Produktion tätig

Wir leben Fairness und Gleichstellung, dadurch wird die Bleher Folientechnik GmbH auch in der Region und darüber hinaus als wertvoller Arbeitgeber und wichtiger Steuerzahler geschätzt. Wir bieten je nach Gegebenheit und wirtschaftlicher Möglichkeit weitere Zuwendungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Führungspositionen besetzen wir prinzipiell mit qualifizierten und geeigneten Mitarbeitern aus dem lokalen bzw. regionalen Umfeld unserer Produktionsstätte. (GRI 202-2)

Durch regelmäßige fachliche Schulungen und zu weiteren Themen wie beispielsweise Mitarbeiterführung, Umwelt- und Energiemanagement, Unternehmensethik oder Sicherheit und Brandschutz steigern wir zudem dauerhaft die Qualifikation unserer Führungskräfte. Die Führungsmannschaft, so wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind schon 20 Jahre und länger bei Bleher Folientechnik beschäftigt.

Die Regelung der Elternzeit erfolgt bei Bleher Folientechnik gemäß den Vorgaben aus dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

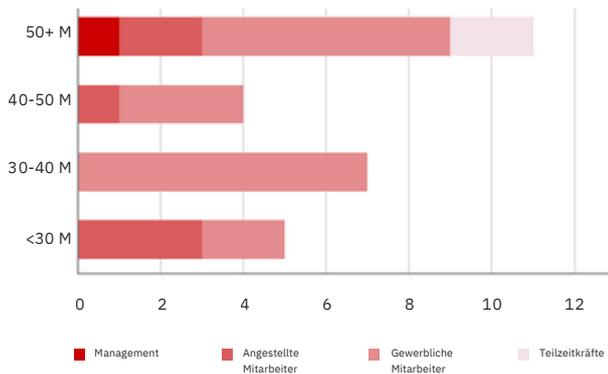
Im Jahr 2023 befanden sich keine Mitarbeiter in Elternzeit. (GRI 401-3)

Mitarbeiterkennzahlen

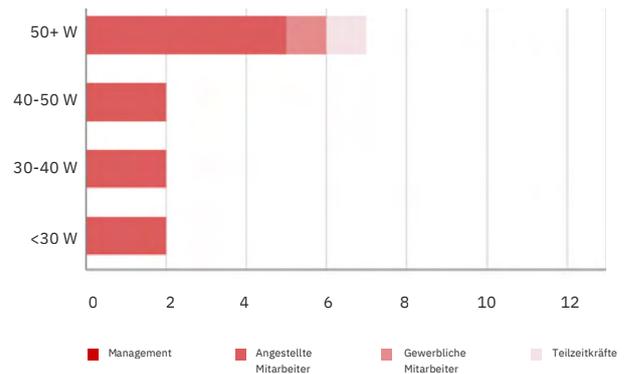
Mitarbeiter nach Alter, Geschlecht und Kategorie 2023

(GRI 2-7, 2-8)

Männlich



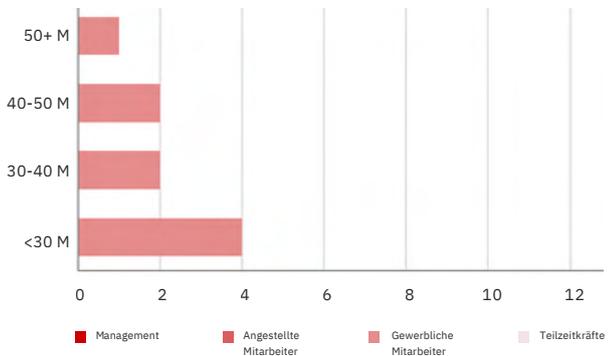
Weiblich



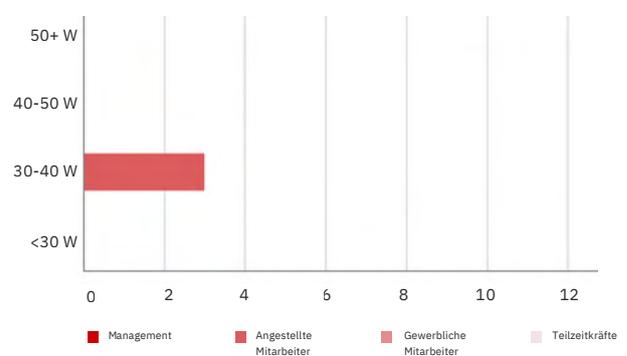
Neueinstellungen nach Alter, Geschlecht und Kategorie 2023

(GRI 2-7, 2-8)

Männlich



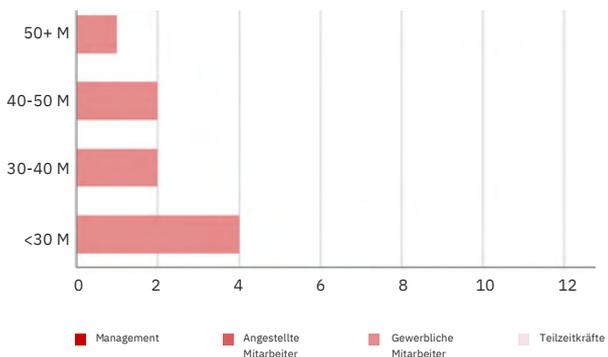
Weiblich



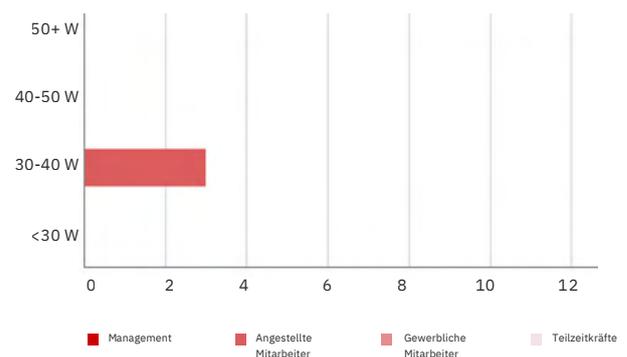
Austritte nach Alter, Geschlecht und Kategorie 2023

(GRI 401-1, 403-9, 403-10)

Männlich



Weiblich



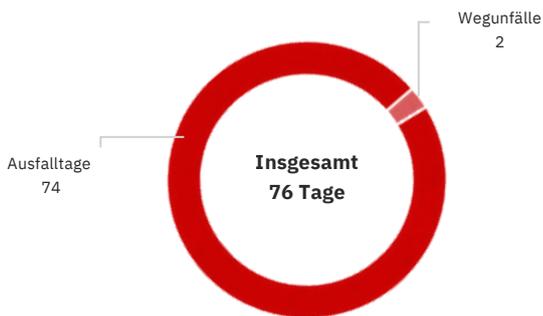
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Anforderungen der Arbeitssicherheit werden durch die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit wahrgenommen. Es besteht ein Arbeitgeber-/ Mitarbeiterausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Dieser trifft sich in regelmäßigen Abständen, um aktuelle Themen und Handlungsbedarfe zu besprechen. Orientiert wird sich an der ISO 45001 (Arbeitssicherheit und Gesundheit) sowie am ILO-Leitfaden für Arbeitsschutz-Managementsysteme. Es werden alle Mitarbeiter abgedeckt, zudem führen wir auch Schulungen durch. (GRI 403-1, 403-4, 403-5, 403-8)

Bleher Folientechnik GmbH nimmt die Gesundheit seiner Mitarbeiter sehr ernst, unterstützt unter anderem durch folgende Maßnahmen aktiv die Mitarbeitergesundheit und beugt somit berufsbedingten Krankheiten präventiv vor: (GRI 403-6)

Arbeits- und Wegunfälle und dazugehörige Ausfalltage 2023

(GRI 403-9, 403-10)



Durchschnittlich 1,9 Ausfalltage pro Mitarbeiter

Im Jahr 2023 gab es keinerlei Arbeitsunfälle

01

Motivation zur Reduzierung arbeitsbedingter Belastungen

Motivation zur Reduzierung arbeitsbedingter Belastungen Gute und sichere Arbeitsbedingungen und gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung sind bei uns für alle Mitarbeiter selbstverständlich. Wir haben für unsere Mitarbeiter einen eigenen externen Betriebsarzt und einen externen Sicherheitsbeauftragten. Sie achten auf das Wohlergehen aller Mitarbeiter durch Vorbeugung und Reduzierung arbeitsbedingter Belastungen, Risiken und Gefahren. Mitarbeitern können sich einem freiwilligen Gesundheitscheck unterziehen.

02

Gesundheitsbewusste Gestaltung der Büroarbeitsplätze

Gesundheitsbewusste Gestaltung der Büroarbeitsplätze. Alle Mitarbeiter in der Verwaltung arbeiten in hellen großräumigen Büros. Die Büros sind mit ergonomischen Schreibtischen und Stühlen ausgestattet. PCs und Monitore sind höhenverstellbar und auf jeden Mitarbeiter individuell ausgerichtet. So fördern wir die richtige Sitzhaltung. Um die tägliche Arbeit so leicht wie möglich zu gestalten, erhalten unsere Mitarbeiter stets die für Ihre zu verrichtende Arbeit optimalen Arbeitsgeräte und Sicherheitsausstattung. Den Mitarbeitern stehen Sozialräume zur Verfügung.



Aus- und Weiterbildung

Bleher Folientechnik GmbH setzt sich für die Entwicklung der Persönlichkeit jedes Mitarbeiters ein und bietet Programme für Wissensmanagement und lebenslanges Lernen. Die Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeiter ist eine Grundlage der Unternehmensentwicklung. Bei internen Schulungen, kreativen Meetings, Teambesprechungen, oder internen Veranstaltungen fördern wir die Persönlichkeitsentwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. (GRI 404-2)

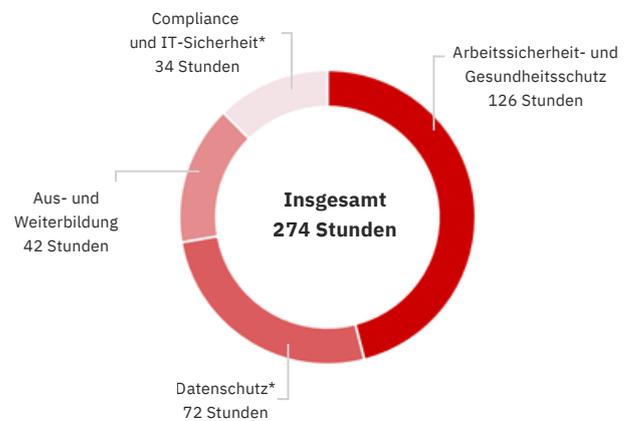
Wir legen großen Wert auf die Weiterentwicklung in allen Bereichen unseres Unternehmens. Durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise und kompetente Trainingsmethoden gewährleisten wir eine umfassende Weiterbildung. Regelmäßige Mitarbeitertreffen fördern den Austausch von Informationen und garantieren eine ganzheitliche Unternehmensentwicklung.

Jeder unserer Mitarbeiter erhält im Unternehmen die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln und hat die Möglichkeit, seine Wünsche in Hinblick auf Arbeitsstelle, Unternehmen und gewünschte Fortbildungen oder Seminare zu äußern. (GRI 404-2)

Mit unseren Mitarbeitern führen wir Schulungen und Unterweisungen zur Optimierung ihres umweltgerechten und ressourcenschonenden Verhaltens durch. Das Wissen ist sowohl im betrieblichen als auch im privaten Bereich anwendbar.

Aus- und Weiterbildungsstunden 2023

(GRI 403-5, 404-1)



Durchschnittlich 6 Stunden 51 min. pro Mitarbeiter

*E-Learning

Angeeignetes oder erworbenes Wissen von Mitarbeitern um die Themen Gesundheit und Umwelt geben die Mitarbeiter im Team weiter. Neues Wissen über umweltgerechtes und ressourcenschonendes Verhalten geben unsere Mitarbeiter auch gern an ihren Familien- und Bekanntenkreis weiter.

Mindestens einmal im Jahr findet zudem für jeden Angestellten ein Mitarbeitergespräch statt, indem die Mitarbeiter eine Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten. (GRI 404-3)



GRI-INDEX



GRI-Index

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 sowie die Richtlinie GRI 1: Grundlagen 2021 der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und gilt für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.-31.12.2023). GRI-Sektorstandards sind nicht anwendbar.

Die Angaben entsprechen der jeweils aktuellsten vorliegenden Version der deutschen Übersetzung der GRI-Standards, die [hier](#) abrufbar sind.



Zu folgenden GRI-Angaben haben wir nicht berichtet, weil es dazu aktuell keine Maßnahmen gibt und/oder aktuell keine Daten erhoben werden: GRI 2-15, 2-16, 2-19, 2-20, 2-21, 201-2, 201-3, 205-1, 302-4, 302-5, 304-2, 304-4, 305-5, 305-6, 305-7, 306-5, 402-1, 403-7, 412-2, 416-1, 416-2, 417-1.

Zu folgenden GRI-Angaben haben wir nicht berichtet, da wir sie aktuell nicht offenlegen: GRI 201-1 .

Zu folgenden GRI-Angaben haben wir nicht berichtet, weil sie für das Geschäft von Bleher Folientechnik nicht relevant sind: GRI 201-4, 202-1, 203-1, 203-2, 204-1, 301-3, 304-1, 304-3, 410-1, 411-1, 412-1, 412-3, 413-1.

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
GRI 2-1	Organisationsprofil	Über Bleher Folientechnik GmbH
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Über den Bericht
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Über den Bericht
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Über den Bericht
GRI 2-5	Externe Prüfung	Über den Bericht
2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Über den Bericht, Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Qualitätsorientierung, Unsere Lieferkette
GRI 2-7	Angestellte	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 2-8	Mitarbeiter:innen die keine Angestellten sind	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
3. Unternehmensführung		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Führungsstruktur (nur Führungsstruktur)
GRI 2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Kein:e Vorsitzende:r
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Führungsstruktur (nur übergeordnet)
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Führungsstruktur
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Führungsstruktur
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Führungsstruktur
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Erfolgt aktuell nicht

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
4. Strategien, Richtlinien und Praktiken		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Nachhaltigkeitsmanagement, Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance, Unsere Lieferkette
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Nachhaltigkeitsmanagement, Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance, Unsere Lieferkette
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance, Ökologisch sinnvolles Handeln
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Nachhaltigkeitsmanagement
5. Einbindung von Stakeholdern		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Nachhaltigkeitsmanagement
GRI 2-30	Tarifverträge	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter

GRI 3: Wesentliche Themen 2021

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
Wesentliche Themen		
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Nachhaltigkeitsmanagement
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsmanagement

Ökonomie – Erfolgreiches Wirtschaften und Governance

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 202: Marktpräsenz 2016		
GRI 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016		
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik & Compliance
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Keine Rechtsverfahren

Ökologisch – Ökologisch sinnvolles Handeln

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 301: Materialien 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Thema	Ökologisch sinnvolles Handeln: Materialien
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette, Ökologisch sinnvolles Handeln: Materialien
GRI 301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe	Ökologisch sinnvolles Handeln: Materialien (exemplarisch)
GRI 302: Energie 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Thema	Ökologisch sinnvolles Handeln: Energieverbrauch
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	Ökologisch sinnvolles Handeln: Energieverbrauch
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens	Ökologisch sinnvolles Handeln: Energieverbrauch
GRI 302-3	Energieintensität	Ökologisch sinnvolles Handeln: Energieverbrauch
GRI 303: Wasser- und Abwasser 2018		
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 303-3	Wasserentnahme	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 303-4	Wasserrückführung	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 303-5	Wasserverbrauch	Kein Wasserverbrauch
GRI 305: Emissionen 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichem Thema	Ökologisch sinnvolles Handeln: Klimaschutz
GRI 305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	Ökologisch sinnvolles Handeln: Klimaschutz
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen (Scope 2)	Ökologisch sinnvolles Handeln: Klimaschutz
GRI 305-3	Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	Ökologisch sinnvolles Handeln: Klimaschutz
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Ökologisch sinnvolles Handeln: Klimaschutz

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 306: Abfall 2020		
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 306-3	Angefallener Abfall	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 306-4	Zur Entsorgung umgeleiteter Abfall	Ökologisch sinnvolles Handeln: Wasser, Abwasser und Abfall
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichem Thema	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette
GRI 308-2	Negative Umweltauswirkungen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette
Eigenes Thema: Transport		
GRI 3-3	Management von wesentlichem Thema	Ökologisch sinnvolles Handeln: Transport
Transport von eingekauften Materialien		Ökologisch sinnvolles Handeln: Transport

Soziales – Soziale Verantwortung

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 401: Beschäftigung 2016		
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Keine Unterschiede
GRI 401-3	Elternzeit	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz	Soziale Verantwortung: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (exemplarisch)
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Soziale Verantwortung: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (exemplarisch)
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Soziale Verantwortung: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Soziale Verantwortung: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Soziale Verantwortung: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (exemplarisch)
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 404: Aus- und Weiterbildung		
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 404-2	Programme zur Steigerung der Kompetenz der Beschäftigten und Übergangshilfsprogramme	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit		
GRI 405-1	Diversität der Kontrollorgane und der Mitarbeiter	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Männern und Frauen	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016		
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016		
GRI 407-1	Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	Soziale Verantwortung: Unsere Mitarbeiter
GRI 408: Kinderarbeit 2016		
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance
GRI 409: Zwangs- und Pflichtarbeit 2016		
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Ethik und Compliance
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichem Thema	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette
GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Erfolgreich Wirtschaften und Governance: Unsere Lieferkette

GRI-Standard	Angabe	Auslassung / Kommentar
GRI 415: Politische Einflussnahme		
GRI 415-1	Parteispenden	Keine Parteispenden
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016		
GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Keine Verstöße bekannt
GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Keine Verstöße bekannt
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Keine Beschwerden bekannt

Schlusswort¹

(GRI 2-2, 2-3, 2-4, 2-5)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde am 01.12.2024 veröffentlicht, Redaktionsschluss war der 31.10.2024.

Er wurde nicht geprüft. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Geschäftszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 und wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt. Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht von Bleher Folientechnik, für die Zukunft planen wir eine regelmäßige Berichterstattung.

Der Bericht deckt die Bleher Folientechnik GmbH ab und entspricht damit dem Konsolidierungskreis des Jahresabschlusses.

Der Umfang des Berichts deckt ökonomische, ökologische und soziale Einflüsse des Unternehmens im Gesamten ab. Wir konzentrieren uns auf wesentliche Aspekte und bilden darüber hinaus weitere Informationen und Daten ab. Die Berichterstattung erfolgt auf Grundlage verschiedener unternehmensinterner Quellen.

Aussagen über künftige Unternehmens- und Marktentwicklungen gehen vom Stand der Informationen und Prognosen zum Zeitpunkt der Berichtsveröffentlichung aus. Nach dem aktuellen Kenntnisstand entsprechen die enthaltenen Informationen, Zahlen und Daten der Wahrheit. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen.

Ansprechpartner bezüglich des Berichts und seiner Inhalte:

Herr Norbert Sawodniok
(Category Manager + Quality Manager)
QMB der Bleher Folientechnik GmbH,
Norbert.Sawodniok@bleher.com

¹ Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Impressum

Herausgeber

Bleher Folientechnik GmbH
Max-Planck-Straße 6
71254 Ditzingen-Heimerdingen
www.bleher.com

Kontakt

Hans Bleher

Telefon: +49 7152 99 77 3-0
Telefax: +49 7152 997733
E-Mail: info@bleher.com

Konzept & Gestaltung

slide beat
www.slide-beat.de

Beratung und redaktionelle Unterstützung

STEINBACH STRATEGIEN, Hamburg

Bildnachweis

Bleher Folientechnik GmbH,
Anja Preusker - Albrecht und Preusker Kommunikation (S. 11, S. 12)
freepik (S. 9, S. 13)

Datum der Veröffentlichung

Dezember 2024